

Vorsorgevollmacht

Franz Kannenberg – Martin Fischer
Seniorenbeiratsmitglied

Rechtzeitig

- Möglichkeit, in gesunden Tagen **vorausschauend** für den Fall der eventuell später eintretenden **Betreuungsbedürftigkeit** einer Person **seines Vertrauens** die Wahrnehmung einzelner oder aller Angelegenheiten zu übertragen.

Vollmacht warum?

Rechtsverbindliche Erklärungen und Entscheidungen können nur in zwei Fällen abgegeben werden:

- Aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder
- als gerichtlich bestellter Betreuer.

Fragen

- Was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin?
- Wer handelt und entscheidet für mich?
- Wird dann mein Wille auch beachtet werden?

Was kann/sollte geregelt werden?

Betreuungsrecht (Reform am 1. 1.1990)regelt:

- Bankgeschäfte
- Behörden- und
Versicherungsangelegenheiten
- Platz in einem Senioren- oder Pflegeheim
- Nötige ambulante Hilfen
- Kündigung der Wohnung oder des Telefons

Und weiter...

- Ärztliche Versorgung
- Persönliche Wünsche und Bedürfnisse
- Wer entscheidet bei Operationen und medizinischen Maßnahmen (setzt z.B. meine Patientenverfügung durch)

Vorsorgevollmacht

- Richtet sich an bevollmächtigte Personen
- Regelung aller oder spezieller Angelegenheiten (z.B. Gesundheitssorge, finanzielle Angelegenheiten, Fragen des Aufenthalts)
- Bevollmächtigte frühzeitig mit einbeziehen.
- **Definition**

Gerichtsvorbehalte

- Gericht wird grundsätzlich **nicht** eingeschaltet.
- Einschaltung des Gerichts
 - wenn es der Kontrolle des Bevollmächtigten bedarf - sog. Kontrollbetreuer.

Gerichtsvorbehalte

Genehmigung durch das Gericht,

- wenn der Bevollmächtigte in die **Untersuchungen des Gesundheitszustandes**, in eine Heilbehandlung oder in einen ärztlichen Eingriff einwilligen will **und**
- die begründete Gefahr besteht, dass die betroffene Person aufgrund der Maßnahme **stirbt** oder einen schweren und länger dauernden **gesundheitlichen Schaden** erleidet und
- zwischen Bevollmächtigten und behandelnden Arzt über den Willen des Betroffenen **kein Einvernehmen** besteht.

Gerichtsvorbehalte

Genehmigung durch das Gericht,

- wenn die bevollmächtigte Person den Betroffenen in einer **freiheitsentziehenden** Weise unterbringen möchte.
- In diesen Fällen muss die Vollmacht zudem **schriftlich** erteilt und die genannten **Maßnahmen ausdrücklich umfassen**.

Abgrenzung Generalvollmacht

- Genügt in manchen Fällen und Ländern nicht, da die Befugnisse nicht ausdrücklich bezeichnet sind.
- Deckt z.B. nicht ab
 - Zustimmung bei lebensgefährlichen ärztlichen Untersuchungen oder medizinischen Eingriffen
 - Geschlossene Unterbringung oder freiheitsentziehende Maßnahmen

Muster

- Vollmacht (150)

Vorsorgevollmacht

- **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Vorsorgevollmacht

**Haben Sie noch
Fragen?**

